Eisbären wollen offene Rechnung in Waldkraiburg begleichen

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Sonntag, den 08. Oktober 2017 um 12:09 Uhr

Am vierten Spieltag geht für die Eisbären Regensburg die Reise zu den Löwen Waldkraiburg. Gegen die Oberbayern ist aus der Vorbereitung noch eine Niederlage wieder gut zu machen.

Peppi Heiß und sein Team können aus der ersten Saisonniederlage gegen die Starbulls Rosenheim zahlreiche Rückschlüsse ziehen. Die stärkste Mannschaft der Liga ist keineswegs unschlagbar, jedoch bedarf es größerer Cleverness und einer besseren Chancenverwertung, um solche Spiele zu ziehen.

Personell ändert sich bei den Oberpfälzern im Grunde nichts, lediglich Jakub Urbisch kommt zu seinem Punktspiel-Debüt für die Eisbären. Nachdem Peter Holmgren die ersten drei Starts inne hatte, erhält der Deutsch-Schwede eine erste Verschnaufpause. Die Gastgeber, betreut von Sergej Hatkevich, können nach dem befreienden Sieg in Miesbach am heutigen Sonntag mit etwas mehr Ruhe in die Partie gehen. Ob Ausfälle bei den Löwen zu vermelden sind, ist noch nicht bekannt.

Der EHC Waldkraiburg behielt im letzten Testspiel vor der Hauptrunde gegen die Eisbären mit 3:0 die Oberhand und schon alleine deswegen sollten die Gäste aus der Oberpfalz am heutigen Abend mehr als nur gewarnt sein. Die Löwen starteten mit einem 0:6 gegen Rosenheim und einem 1:6 in Peiting denkbar schlecht in die neue Spielzeit. Deshalb war es wie erwähnt umso wichtiger, in Miesbach den ersten Befreiungsschlag zu landen. Das nimmt den Druck von einigen Schultern, denn schon nach drei Spielen ist mit Ken Neil einer der beiden Importspieler in den Fokus der Kritiker gerückt. Umso wichtiger wird das heutige Spiel gegen die favorisierten Eisbären Regensburg, die aber mit Sicherheit kein punktloses Wochenende fabrizieren wollen.

Die Eisbären reisen hoch motiviert nach Waldkraiburg und sind sich ihrer Aufgabe bewusst. Geradlinig und konsequent muss bei den Löwen agiert werden, um zum Erfolg kommen. Nachdem die erste Reihe um Nikola Gajovsky, Arnoldas Bosas und Lukas Heger gegen Rosenheim etwas glücklos agierte, wird sie am heutigen Sonntag mit Sicherheit auf Punktejagd gehen. Aber nicht nur diese Formation, sondern das komplette Team brennt auf einen weiteren Dreier, denn dieser ist für das kommende Wochenende schon wieder so wichtig, geht es doch schon wieder gegen den EV Landshut in fünf Tagen.

Alle Fans, die nicht mitreisen können, haben die Chance, ab dem Anpfiff um 17.15 Uhr hautnah im Liveticker unter www.eisbaeren-liveticker.de dabei zu sein. Die Abendkassen in Waldkraiburg öffnen bereits um 15.45 Uhr, um lange Schlangen zu vermeiden.